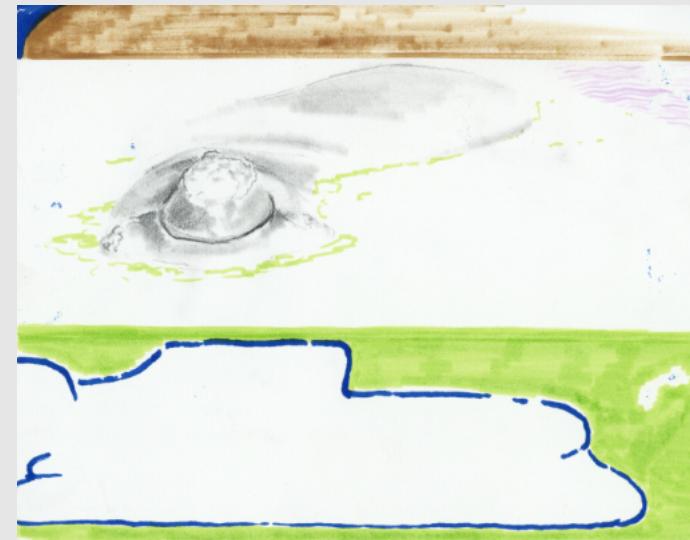
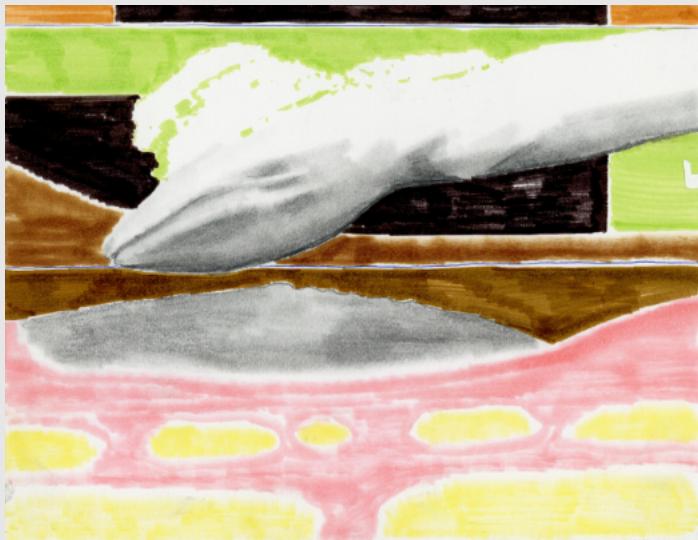


Portfolio Barnabas Jacob Herrmann
2026

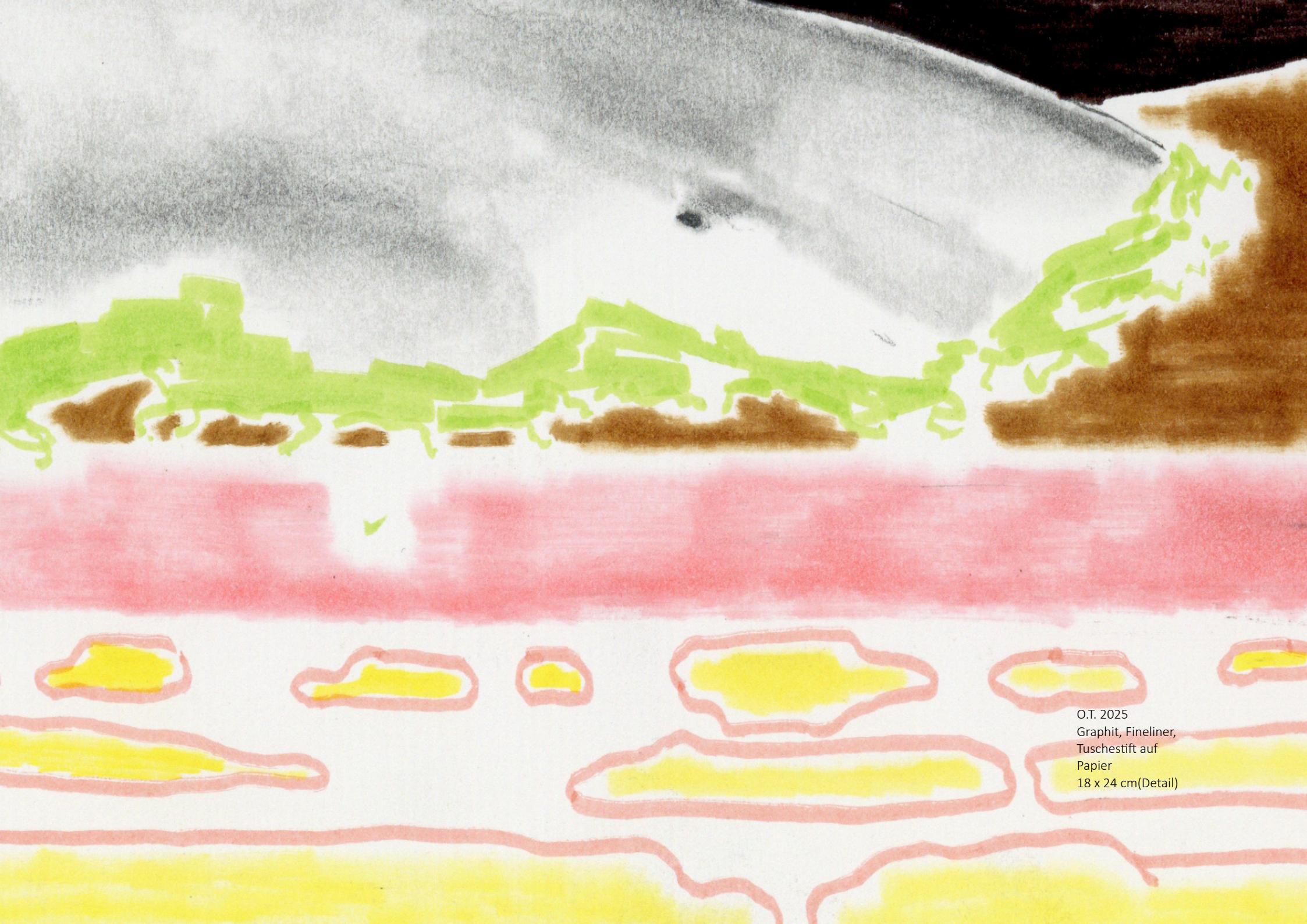




Ausstellungsansicht *Horizonte im Regal*
plan.d Düsseldorf 2025



O.T. (Perugia) 2025
Graphit, Fineliner,
Tuschestift auf Papier
jeweils 18 x 24 cm



O.T. 2025
Graphit, Fineliner,
Tuschestift auf
Papier
18 x 24 cm(Detail)



Wissen 2025
Öl, Acryl und Kohle auf
Leinwand
ca. 150 x 120 cm



Atmen 2025
Öl und Pastell auf Holz
ca. 80 x 30 cm



Sehen 2025
Öl und Acryl auf
Leinwand
ca. 30 x 40 cm



Denken 2025
Öl und Pastell auf Holz
ca. 50 x 40 cm



Leuchten 2025
Öl, Acryl und Pastell
auf Leinwand
ca. 145 x 145 cm



Sinken 2025
Öl und Tepera auf Holz
ca. 100 x 20 cm

In Siena gibt es einen Wal; ein riesiges Gerüst bleicher, trockener Knochen im Innenhof eines alten Klosters. Aber je länger ich davor stand, desto weniger riesig erschien es mir – es passte ja immerhin in einen Innenhof! Später erst wurde mir klar, dass dies nicht der eigentliche Wal von Siena war, sondern nur der Hinweis auf jenen, den man in dieser Stadt der verschachtelten Winkel einzig vom Torre de la Mangia auf fast 100 Metern Höhe sehen kann: den Monte Amiata im weiß-blauen Dunst des Horizonts, von zwei Wolkentürmchen wie in Schrägstichen gesetzt: /Wal/

Siena, 29.07.2024



Schlafen 2025
Öl, Acryl und Pastell
auf Leinwand
ca. 60 x 50 cm



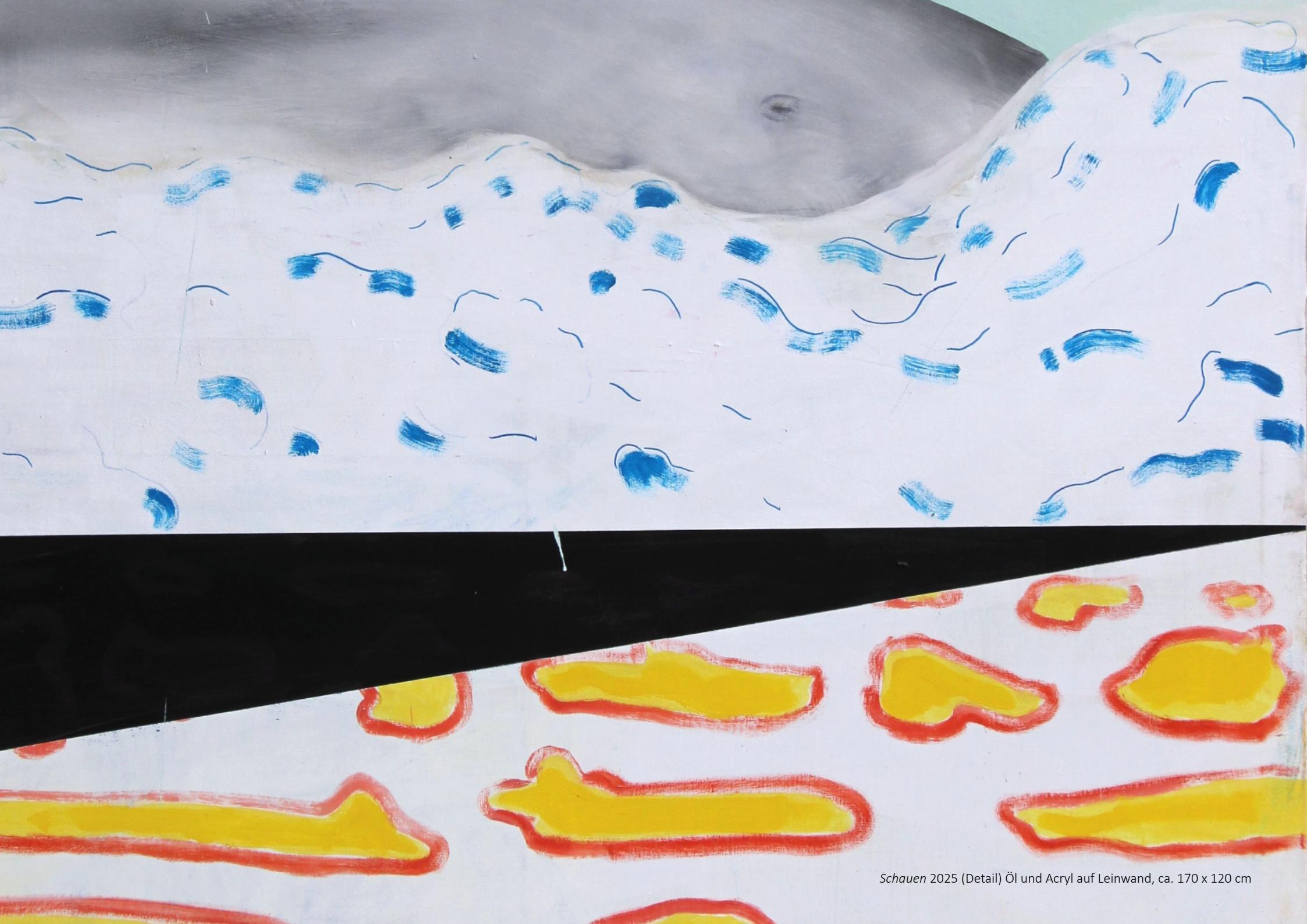
Liegen 2025
Öl und Acryl auf Leinwand
ca. 30 x 40 cm



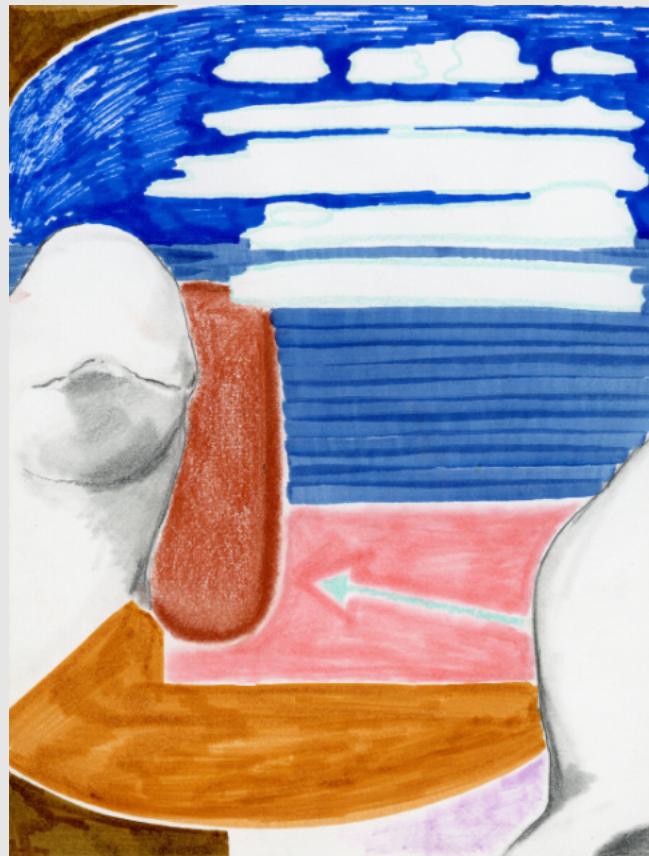
Schwimmen 2025
Öl, Acryl und Kohle auf
Leinwand, ca. 150 x 120 cm



Schauen 2025
Öl und Acryl auf Leinwand
ca. 170 x 120 cm



Schauen 2025 (Detail) Öl und Acryl auf Leinwand, ca. 170 x 120 cm



O.T. 2025 (Tarifa)
Graphit, Fineliner, Aquarell, Tuschestift auf Papier
jeweils 18 x 24 cm



Signifikantengehege 2024
Öl, Acryl und Pastell auf
Leinwand, ca. 30 x 30 cm

Dioramen

Ein großer, bleicher Rücken liegt zwischen Deckchen aus Filz. Die Filzdeckchen knistern, aber der Rücken ist aus zusammengeschmolzenem Salz. Die Flanken des Rückens werfen gleichmäßige Falten, wie der hellrote Mantel des Engels, unbeweglich und steif. Die Fingerkuppe fährt über den Filz, wo sie entlangstreicht, folgen ihr hoch aufsteigende Staubfahnen.

Näher als alles ist das Blau des Himmels, Wolken sind daran aufgehängt wie Lampions vom Dekorateur.

Es ist Herbst, die zentrale Planungsstelle hat 35 sehr bunte Schirme in den Himmel geworfen.

Wenn ich blinzele, kann ich jetzt sehr schnell sehr weit gehen.

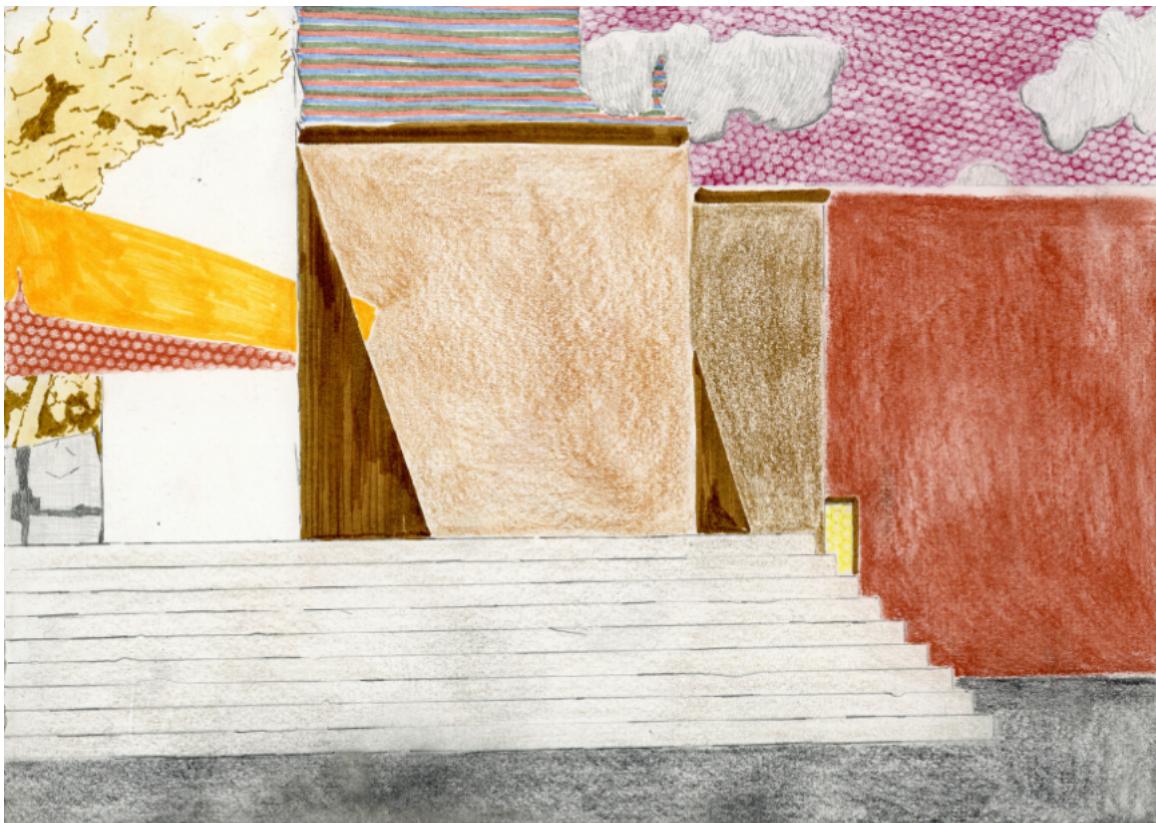
Zuhause wartet auf mich ein Elch aus Gummi, die geschnitzten Haare auf seinem Rücken erinnern mich an boreale Nadelwälder.



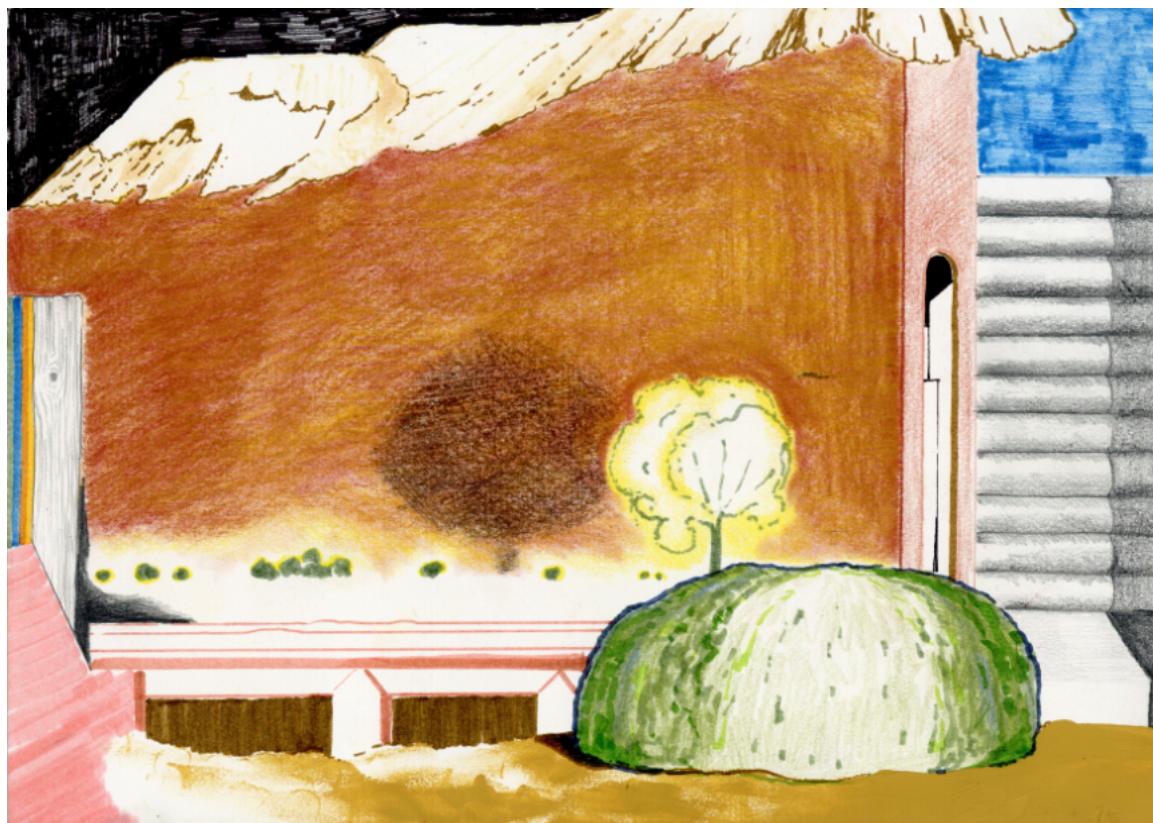
Wo sind die Affen 2024
Öl, Acryl und Pastell auf
Leinwand, ca. 30 x 40 cm



O.T. (Siena) 2024
Graphit, Buntstift,
Tuschestift auf
Papier
21 x 29,7 cm



O.T. (Siena) 2024
Graphit, Buntstift,
Tuschestift auf
Papier
21 x 29,7 cm



O.T. (Siena) 2024
Graphit, Buntstift,
Tuschestift auf
Papier
21 x 29,7 cm

Bei der Kalihalde: das Ausschlachten eines Wals stand dem Bergbau in gewisser Weise immer näher als dem Metzgergewerbe. Der riesenhafte Kadaver wurde mehr abgetragen als zerlegt; um das Walöl aus der riesigen Kopfhöhle zu schöpfen, waren die Arbeiter gezwungen, in diesen wie in einen Stollen hineinzukriechen; ein jedes Walfangschiff war wie ein kleines schwimmendes Bergwerk. Nachdem die Industrien des 20. Jahrhunderts die wenigen noch übrig gebliebenen Wale in Ruhe zu lassen begannen – teils aus nachlassendem ökonomischen Interesse, teils wegen politischen Verbotsmaßnahmen – schuf sich die Bergbauindustrie dann neue Wale: riesige bleiche Buckel aus unbrauchbarem Salz, die aus dem gewellten Grün und Braun des ehemaligen deutsch-deutschen Grenzlands aufzutauchen scheinen wie die Rücken ungeheurer Leviathane.





Kalihalde (Ausblick)
2024
Öl, Acryl und Pastell
auf Leinwand
120 x 170 cm



Madonnenmantel 2025
Öl, Tempera und Marker
auf Leinwand
ca. 30 x 30 cm



Haus für Berge 2024
Öl, Acryl und Pastell auf
Leinwand, ca. 50 x 60 cm



Eine Wolke zu Besuch 2025
Öl, Acryl und Kohle auf
Leinwand, ca. 40 x 50 cm



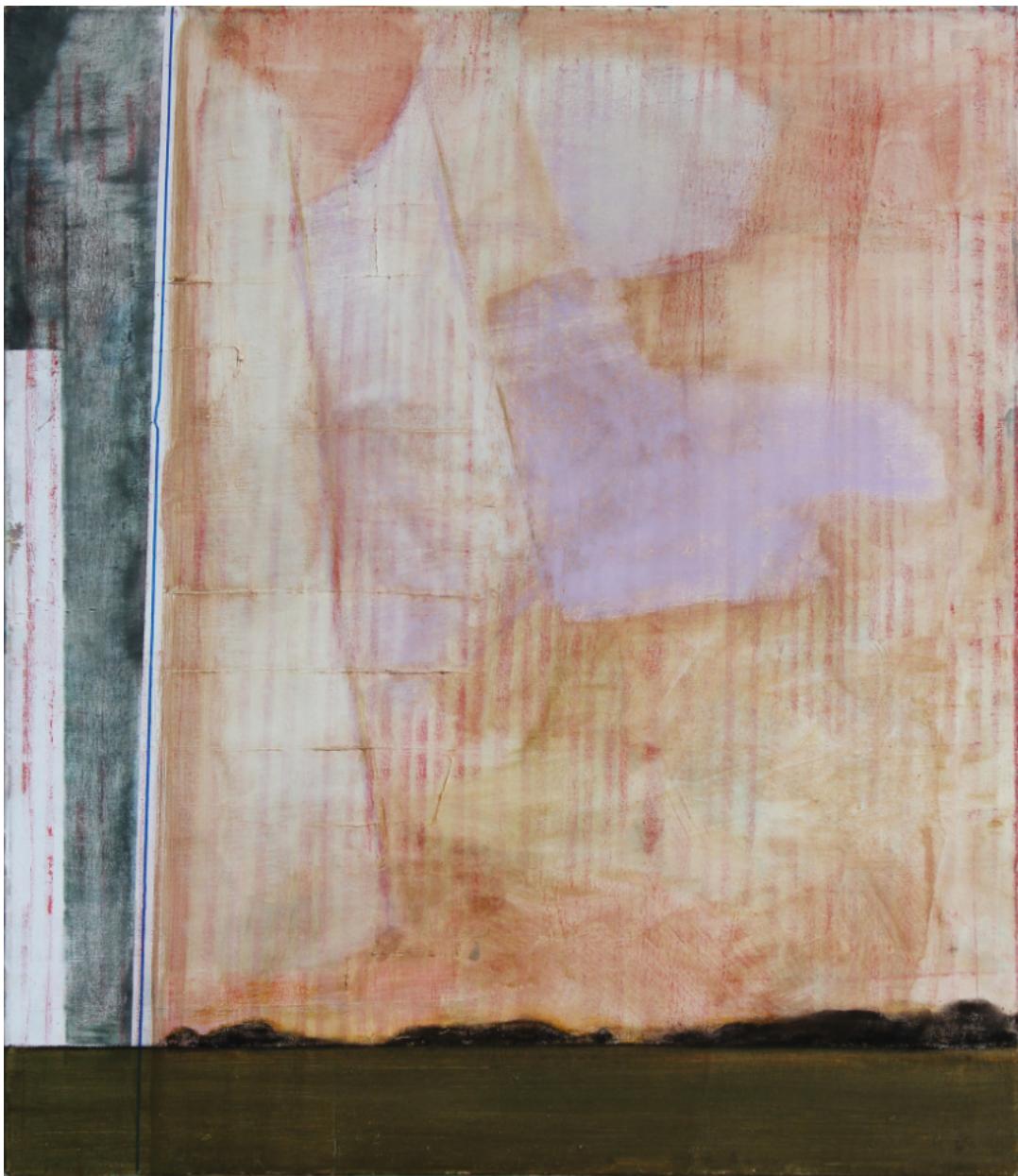
Flora und Fauna 2025
Öl, Tempera und Pastell
auf Holz, ca. 60 x 40 cm



Haus für Berge (und andere Tiere) 2024
Öl, Acryl und Pastell auf Holz
ca. 60 x 60 cm



Museum 2025
Öl, Acryl und Pastell auf
Leinwand, ca. 30 x 40 cm



Vor/Hinter 2025
Öl, Acryl und Pastell auf
Leinwand, ca. 60 x 50 cm



Der Wal, das größte Tier – im Meer erscheint auch er winzig. Aber je länger ich schaue, desto mehr kommt es mir vor, als fülle der Wal den Raum zwischen Himmel und Wasser aus, als sei er nicht ein Tier, das das Wasser bewohne, sondern ein Traum aus Luft, der das Tier bewohne.

Von weitem ist der Wal ein winziger dunkler Zacken im Goldregen der Sonnenreflexion, von nahem ein länglicher, rötlich schimmernder Tropfen aus poliertem Mamor, mit konzentriertem Ausdruck atmend. Schwach hört man des Geräusch seiner Luftstöße. Ein paarmal nur krümmt sich der Rücken, gerade lang genug, um das Muster seine Färbung- cremeweiße Narben auf rostrottem Grund- nie wieder zu vergessen. Dann gleitet ein kaum erkennbarer Schemen unter dem Boot hindurch und er ist verschwunden, man bleibt zurück auf einem riesigen funkelnenden Teller, eingerahmt von der Küste, die von hier wie aus Wolken gemacht aussieht, von zwei Wolkentürmen, die wie aus Stein gehauen aussehen und in der Ferne von den blassen, reglosen Umrissen der Containerschiffe, den einzigen Erinnerungen daran, dass wir uns auf einem Quadratmeter für Quadratmeter vermessenen Planeten befinden.

Genua, 31.07.2024



Ausstellungsansicht *Kaputte Gewohnheit*, HfBK Dresden 2024



Ausstellungsansicht *Horizonte im Regal*
plan.d Düsseldorf 2025



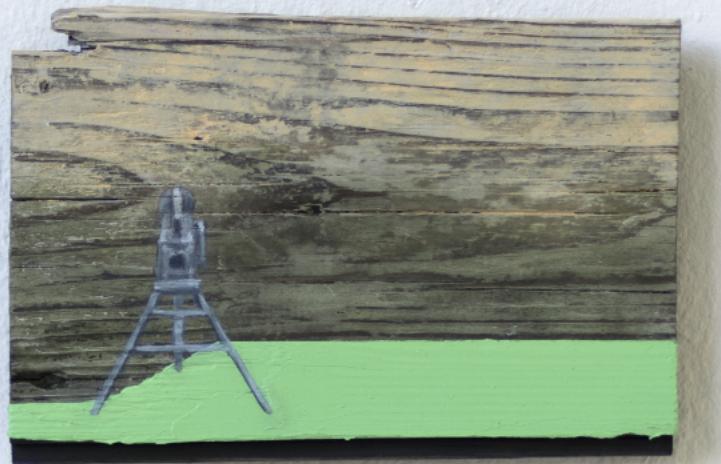
Whale watching 4 2024
Öl, Acryl und Pastell auf
Holz, ca. 20 x 15 cm



Whale watching 5 2024
Öl, Acryl und Pastell auf
Holz, ca. 20 x 15 cm



Whale watching 8 2024
Öl, Acryl und Pastell auf
Holz, ca. 20 x 15 cm



Whale watching 2 2024
Öl, Acryl und Pastell auf
Holz, ca. 15 x 20 cm



Ausstellungsansicht *Kaputte Gewohnheit*, HfBK Dresden 2024

CV Barnabas Jacob Herrmann

geboren 1993

2012-2019: Studium Philosophie, Musik- und Kunstpädagogik an der Universität Leipzig

Seit 2023: Studium Bildende Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Klasse Anne Neukamp

Nominiert für den Förderpreis Bodenseekreis 2026

Ausstellungen und Performances:

2025: *Hic sunt leones* - Einzelausstellung, Kunstverein Backnang

2025: *Horizonte im Regal* - Einzelausstellung, plan.d, Düsseldorf

2025: *Slowing down* - Gruppenausstellung, Galerie Jilska 14, Prag

2024: *wo ist das gelb* - Gruppenausstellung Klasse Neukamp, Schau Fenster, Berlin

2024: *Kaputte Gewohnheit* - Duoausstellung mit Tana Koji, Brühlsche Galerie in der HfBK Dresden

2023: *Landscape painting (Monte Rosa)* - Performance, Museum der Bildenden Künste, Leipzig

2022: *Wasser Wesen Wolken* - Duoausstellung mit Cian O'Sullivan, Krudebude Leipzig

2021: *όμφαλός* - Einzelausstellung beim Festival ART GO EAST Leipzig

2020: *Resonanz* - Lecture-Performance bei der 9. studentischen Tagung zur Kunstvermittlung, Bauhausuniversität Weimar

2019: *WIN WIN WIN* - Gruppenausstellung, Pögehaus, Leipzig

2019: *TON in TON* - Gruppenausstellung in der A&O Kunsthalle, Leipzig

2018: *TURN* - Gruppenausstellung, Konglomerat, Leipzig

2018: *WALE* - Einzelausstellung im Kunst- und Kulturverein südliche Innenstadt, Halle (Saale)

2018: *Gütesiegel ungut!* - Gruppenausstellung beim Festival Zukunftsvisionen, Görlitz